



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 5

Tipps, Tricks und Empfehlungen – So fahren Sie mit ŠKODA sicher durch den Winter

Cham, 15. Januar 2020 – Der Winter ist da und der Schnee hat sogar schon das Flachland eingeschneit. Um jederzeit sicher auf den Strassen unterwegs zu sein, ist eine gute Vorbereitung, der korrekte Umgang mit Schnee und Eis und die richtige Ausrüstung wichtig. Mit den folgenden Tipps kommen Sie sicher durch die kalte Jahreszeit.

Im Januar sollte Ihr Auto eigentlich bereits vollumfänglich auf den Winter vorbereitet sein. Denn die Regel für die Winterreifen lautet «O bis O», Oktober bis Ostern. Sollten Sie trotzdem noch nicht dazu gekommen sein, ist es jetzt höchste Zeit. Denn Winterräder bestehen aus einer speziellen Gummimischung und haben mehr Profil. Folglich bieten sie mehr Halt auf Eis und Schnee. Da Sommerreifen bereits ab unter 7°C an Haftung verlieren, ist es wichtig, die Winterreifen bereits im Herbst auszurüsten. Bei den Reifen sollte zusätzlich zwingend der Reifendruck gemessen werden. Ein zu hoher Reifendruck führt zu weniger Haftung und ein zu niedriger Reifendruck zu schwer kontrollierbaren Brems- und Lenkmanövern. Es ist empfehlenswert, das Auto vor dem Winter in eine Servicegarage zu geben. Viele Garagen, darunter alle ŠKODA Partner, bieten den Kunden ein Servicepaket mit einem [Wintercheck](#) für Ihr Auto an.

Patrik Gander, Serviceleiter AMAG Zug, ergänzt: «Das Fahrzeug sollte auf jeden Fall witterungsentsprechend ausgerüstet sein. Das setzt voraus, dass nebst den Winterreifen vor allem auch eine funktionsfähige und frostsichere Scheibenwischanlage vorhanden ist. Zusätzlich sollten sowohl die Scheibenwischblätter wie auch das Gebläse und die Frischluftzufuhr der Heizung kontrolliert werden. Wichtig ist auch, die Batterie vor Wintereinbruch checken zu lassen. Der Mehrverbrauch und die tiefen Temperaturen beanspruchen diese viel mehr als im Sommer. Ein weiterer nützlicher Tipp ist, die Türgummis der Fahrtüren mit Silikon zu behandeln. Dadurch frieren die Türen nicht an und werden somit auch nicht beschädigt. Damit Sie auf der sicheren Seite sind, ist es empfehlenswert, das Auto mittels Wintercheck durch einen Spezialisten begutachten und vorbereiten zu lassen.»

Mit sinnvoller Ausrüstung sicher durch Schnee und Eis

Zur Wintervorbereitung gehört nicht nur der Wintercheck, sondern auch das Packen von einigen nützlichen Accessoires. So sind Schneeketten unverzichtbar, falls es auf der Strasse aufgrund von Schnee nicht mehr weitergehen sollte. Es gibt aber noch andere nützliche Tipps für den Fall der Fälle: Ein Behälter voll Sand wird dann nützlich, wenn man nicht mehr aus dem Parkplatz kommt. Der Sand sorgt für mehr Grip auf eisigen und rutschigen Oberflächen. In bestimmten Situationen kann auch eine Schneeschaufel den Tag retten.

Können Sie ihr Auto über Nacht nicht in eine Garage stellen, kann die Wahl des richtigen Parkplatzes viel Arbeit am nächsten Morgen einsparen. Parkieren Sie an einer Mauer, ist das Auto immerhin einseitig vor Witterung geschützt. Hauswände geben zudem Wärme ab, wodurch das Auto nicht zu stark vereist. Eine beheizbare Frontscheibe sorgt schnell für klare Sicht, sodass der ŠKODA typische Eiskratzer nur noch bei den Seitenscheiben zum Einsatz kommen muss. Bei den ŠKODA Modellen ŠKODA SCALA und KAMIQ tauen feine, für den Fahrer kaum sichtbare Heizfäden in der Frontscheibe eine dünne Eisschicht schnell auf. Ab dem ŠKODA KAROQ übernimmt diese Aufgabe eine komplett unsichtbare Folie in der Verbundscheibe.

Wenn Sie keine Zeit zum Scheibenkratzen haben, ist es sinnvoll, die Frontscheibe mit einer Aluminium-Blache abzudecken. Sie können dieselbe verwenden wie im Sommer zum Schutz des Innenraums vor der Sonne mit dem Unterschied, dass Sie diese Aussen am Auto anbringen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 5

Abdeckungen wie ein Sack oder Socken können bei Bedarf über die Seitenspiegel gezogen werden. Vergessen Sie beim Befreien des Autos vom Schnee das Dach, die Lichter und das Nummernschild nicht. Herabfallender Schnee kann die Sicherheit der Fahrer hinter Ihnen gefährden und bei schlechter Sicht brauchen Sie ihr Licht, um zu sehen und gesehen zu werden. Ist das Auto nicht ordnungsgemäss vom Schnee befreit oder Ihr Nummernschild nicht lesbar, kann das unter Umständen zu hohen Bussen führen. Sogenannte Guckloch-Fahrer, welche nur ein kleines Sichtloch in den Scheiben freischaufeln, können sogar mit einem Führerausweisenzug von mindestens einem Monat bestraft werden. Denken Sie beim Befreien des Autos vom Schnee und Eis nicht nur an sich, sondern auch an alle anderen Verkehrsbeteiligten, die aufgrund einer eingeschränkten Sicht oder herabfallendem Schnee gefährdet werden können.

Für eine sichere und angenehme Fahrt

Um auf der Fahrt sicher unterwegs zu sein, sollten Sie als erstes Ihre Jacke ausziehen. Eine dicke Jacke vermindert die Funktion der Sicherheitsgurte und das Material der Jacke könnte dazu führen, dass der Gurt bei hoher Belastung wegrutscht. Sollten sich die Scheiben innen vor oder während der Fahrt beschlagen, kann die Klimaanlage helfen, die Feuchtigkeit zu entfernen. Stellen Sie die Lüftung auf die höchste Stufe mit eingeschalteter Klimaanlage und direkt auf die Scheiben. Bei den neueren ŠKODA Modellen haben Sie alternativ die Möglichkeit, das Auto über die MyŠKODA App bereits im Vorhinein aufzuwärmen, um so das Auto mit der Wärme vom innen heraus zu enteisen. Den Komfort von beheizbaren Sitzen können bei ŠKODA nicht nur Fahrer und Beifahrer geniessen. Bereits ab den Modellreihen SCALA und KAMIQ sind auf Wunsch auch die beiden äusseren Plätze der Rücksitzbank beheizbar. Noch mehr Komfort ermöglicht eine optionale Standheizung, wie sie ab dem ŠKODA KAROQ erhältlich ist. Sie wärmt bereits vor dem Losfahren den Innenraum des Fahrzeugs auf eine angenehme Temperatur vor, wodurch auch gefrorene Scheiben auftauen. Zusätzlich wird auch der Motor vorgewärmt, dadurch sinkt der Kraftstoffverbrauch und die Belastung während der Kaltstartphase ist deutlich geringer.

Bei der Fahrt auf Schnee und Eis gelten bestimmte Grundregeln. So sollten Sie etwa drei Mal so viel Abstand zum vorderen Auto halten wie gewöhnlich. Längere Bremswege werden so einkalkuliert. Beim Abwärtsfahren kann der vermehrte Gebrauch der Motorenbremse von Nutzen sein, da die Motorenbremse sich nur auf die Antriebsachse auswirkt und so die Haftung zum Untergrund besser erhalten bleibt. Sollte das Anfahren im ersten Gang nicht funktionieren, probieren Sie den Zweiten aus. Dieser bringt weniger Kraft auf den Boden, was wiederum bedeutet, dass mehr Haftung bleibt. Für Neulerner oder Personen mit wenig Erfahrung auf Schnee und Eis ist es empfehlenswert, ein Winterfahrtraining zu besuchen.

Innovative Innenraumheizung und höhere Reichweite in elektrifizierten ŠKODA iV-Modellen

Besitzer von ŠKODA iV-Modellen können ihr Fahrzeug auch bequem beim Ladevorgang vorwärmen lassen; Steuerung und Programmierung erfolgen über die MyŠKODA App. Die für die Vor-Klimatisierung benötigte Energie kommt dabei aus dem Stromnetz und nicht aus der Lithium-Ionen-Batterie des Fahrzeugs – so bleibt die komplette elektrische Reichweite erhalten. Für den rein elektrischen ŠKODA ENYAQ iV wird darüber hinaus als Option eine Wärmepumpe verfügbar sein. Konzeptbedingt fällt bei rein batterieelektrischen Fahrzeugen weniger Abwärme für die Beheizung des Innenraums an als bei Modellen mit Verbrennungsmotor. Hier unterstützt die Wärmepumpe, die technisch so ähnlich funktioniert wie eine Klimaanlage, allerdings mit gegensätzlichem Funktionsprinzip.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 5

Weitere Informationen:

Sandra Zippo, PR ŠKODA

Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



Sicher unterwegs auf Schweizer Strassen

Gut vorbereitet und sicher unterwegs im Winter auf Schweizer Strassen mit den Wintertipps von ŠKODA.

Quelle: ŠKODA AUTO



Vergleich beschlagene / vereiste und klare Scheibe aus Fahrersicht (1)

Gefahr durch beschlagene und vereiste Scheiben durch eingeschränkte Sicht auf andere Verkehrsteilnehmer.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 5



Vergleich beschlagene / vereiste und klare Scheibe aus Fahrersicht (2)

Wird die Lüftung auf höchste Stufe bei eingeschalteter Klimaanlage gestellt, bekommt man eine klare Sicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer.

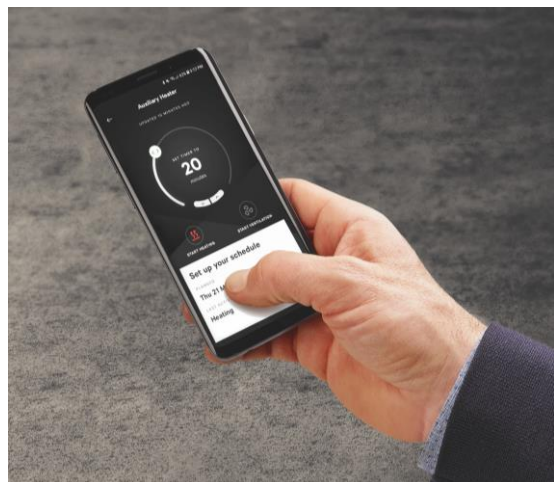
Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Simply Clever Eiskratzer

Der ŠKODA Simply Clever Eiskratzer ist im Tankdeckel verstaut.

Quelle: ŠKODA AUTO



Ferngesteuerte Heizung mit der MyŠKODA App

Die ŠKODA Standheizungen können per Fernbedienung oder über die MyŠKODA App aus der Ferne eingeschaltet oder vorab auf eine gewünschte Startzeit programmiert werden.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 5 von 5

ŠKODA AUTO

- › fokussiert sich mit dem Zukunftsprogramm „NEXT LEVEL ŠKODA“ auf drei Prioritäten: Erweiterung des Modellportfolios in Richtung Einstiegssegmente, Erschließung neuer Märkte für weiteres Wachstum im Volumensegment sowie konkrete Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Diversität.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO^{iV}, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 42'000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- ›